
KADEL- Newsletter Nr. 18

Das Bad – vom Zweckbereich zum Wohnbad

Die Prioritäten in der Badgestaltung haben sich in der letzten Zeit merklich verändert. Das Badezimmer ist schon längst nicht mehr der Zweckbereich für die bloße Körperreinigung, sondern wird als Wohnraum konzipiert, in dem Körperpflege, Sich-Wohlfühlen und Entspannung im Vordergrund stehen.

Damit haben sich auch die Anforderungen an die **Badgestaltung** gewandelt und zwar in punkto Größe, Komfort und Design. Grundsätzlich wird das Bad als Gesamtkonzept gestaltet, wobei Formen, Farben, Design und Funktionalität in Einklang gebracht werden sollen. Die Badhersteller tragen dieser Entwicklung mit einer Reihe von innovativen und ausgefallenen Produkten Rechnung.

Beim Thema **Badewannen** gibt es Neuheiten bei der Form, der Platzierung im Raum und der Verkleidung: Als Kontrast zum strengen Design bieten einige Hersteller Badewannen mit abgerundeten Kanten an und sogar Wannen in Wellenform oder Körperform-Badewannen für einen optimalen Sitz- und Liegekomfort (z.B. Ideal Standard, Kaldewei, Hansgrohe). Neu ist auch die Platzierung der Badewanne als freistehendes Element im Raum. Bei der Badewannenverkleidung geht der Trend zu Holz (z.B. Firma Blumenberg), zu hochwertigen Feinsteinzeugserien oder zu farbigen Fliesen (z.B. Villeroy & Boch).

Beim **Baddesign** gibt es **neue Farben und Dekore**. Die Palette reicht von der eleganten rein weißen Farbgebung bis zur opulenten Ausstattung mit Ornament-Fliesen, floralen Mustern, üppigen Stoffen und Dekorationen mit Gold, die in Form von hochwertigen Dekoren mit Goldauflage eingesetzt werden.

Licht als Gestaltungselement spielt bei der Badgestaltung eine wichtige Rolle. Eine gute Allgemeinbeleuchtung des gesamten Bades ist wichtig, ebenso wie gutes Licht am Spiegel (z.B. Sprinz, Duravit, Keuco). Lichtakzente werden neuerdings auch in Verbindung mit Wasser gesetzt, so z. B. bei Multifunktionsduschen mit integrierter LED-Beleuchtung; beim Licht-Duschkopf der das Wasser in verschiedenen Farben leuchten lässt (Erro Design) oder beim Waschtisch, der von innen leuchtet (Elidur).

Für **Unterhaltung im Bad** sorgen mittlerweile schon integrierte Radios oder Stereoanlagen. Neu ist das spritzwassergeschützte Fernsehgerät Keuco TV von Visiomatic, das sich optimal ins Bad integrieren lässt. Der 15" Bildschirm wird flexibel an der Wand montiert, an einen Receiver oder ein DVD Gerät angeschlossen und ist mit einem dreh- und schwenkbaren Arm so ausrichtbar, dass man von jedem Bereich des Bades eine optimale Sicht auf den Bildschirm hat. (Keuco)

Wir beraten Sie gerne zum Thema Badgestaltung.
Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrer Kadel-Niederlassung.

Ihr KADEL Team
Sanitär Heizung Lüftung

Kadel GmbH Boschstr. 14 69469 Weinheim Tel. 06201 - 94450 Fax 06201 - 181018 info@kadel.de	Kadel GmbH Heidelberg Haberstr. 11 69126 Heidelberg Tel. 06221 - 302284 Fax 06221 - 301467 heidelberg@kadel.de	Kadel GmbH Mannheim Ludwig-Roebel-Str. 7 68309 Mannheim Tel. 0621 - 735050 Fax 0621 - 734471 mannheim@kadel.de	Kadel GmbH Gundelfingen Gewerbestr. 37 79194 Gundelfingen Tel. 0761 - 592550 Fax 0761 - 5925533 freiburg@kadel.de	Kadel GmbH Würzburg Sophienstr. 22 97072 Würzburg Tel. 0931 - 87711 Fax 0931 - 884458 wuerzburg@kadel.de	Würffel GmbH Pasteurstr. 46 10407 Berlin Tel. 030 - 7733087 Fax 030 - 7734048 wuerffel@ installationen.de
---	--	--	---	--	---

Weitere Infos unter: www.kadel.de